

Offene Worte

Online Nr. 214

Zeitung der LINKEN für den Barnim 15. Jan. 2023, 32. Jahrg.

Eine Regierungspartei erinnern:

Plakat von Bündnis90/Die Grünen von 1994:

Frieden schaffen ohne Waffen!



Anton Hofreiter, Bundestagsabgeordneter der Grünen: „Das Bundeskanzleramt muss jetzt die Initiative ergreifen und ... die Ukraine mit den dringend benötigten westlichen Kampfpanzern unterstützen.“ (SZ vom 13.1.23, S.1)

Was im Dezember nicht möglich war, geht nun auf einmal doch!

Landesregierung entscheidet nun endlich über Hilfen an Krankenhäuser in Höhe von 95 Millionen Euro. DIE LINKE: Reha-Kliniken mit einbeziehen.

Umfangreiche weitere Hilfen für Krankenhäuser kündigte Gesundheitsministerin Ursula Nonnemaier am 11. Januar auf der Sitzung des Landtagsausschusses für Gesundheit an.

Was im Dezember nicht möglich war, geht nun auf einmal doch. Wir begrüßen die Entscheidung der Landesregierung die Krankenhäuser in diesem und im nächsten Jahr mit insgesamt 190 Millionen Euro, also 95 Millionen Euro im Jahr, zusätzlich für Investitionen zu unterstützen. Die Mittel sollen aus dem Brandenburg-Paket bereit gestellt werden und außerdem noch ein Green Care/Green Hospital-Programm aufgelegt werden. Von diesem werden auch Einrichtungen der Eingliederungshilfe und der Pflege profitieren.

Damit hat die Landesregierung schlussendlich nun doch einen kleinen Teil unserer Forderungen in den Haushaltsverhandlungen umgesetzt. Vor ein paar Wochen hatte

die Regierungskoalition diese noch vollständig abgelehnt.

Bedauerlich ist, dass Reha-Kliniken offensichtlich nicht profitieren sollen. Dabei hatten wir gerade am 11. Januar eine Anhörung im Ausschuss zur „Long-Covid-Problematik“. Bleibt zu hoffen, dass sich die Landesregierung die Aussage von Frau Walsh vom Netzwerk „Reha Land Brandenburg“ zu Herzen nimmt. Sie wies mit Nachdruck darauf hin, dass Reha-Kliniken von Anfang an in allen Prozessen – also auch in der Auflegung von Investitionsprogrammen – mitzudenken und als fester Bestandteil der medizinischen Versorgung anzuerkennen sind. Hier steht die Landesregierung in der Pflicht, in der auskömmlichen Ausfinanzierung der medizinischen Versorgungslandschaft auch bei den Reha-Kliniken nachzusteuern.

Ronny Kretschmer
Landtagsabgeordneter
der LINKEN in Brandenburg

Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus

Am 27. Januar, 17 Uhr, in Panketal

Am 27. Januar ist der internationale Gedenktag für die Opfer der durch die Nazis entrechteten und ermordeten Menschen.

Die Ortsverband der LINKEN und die anderen demokratischen Parteien und Wählergruppen der Gemeinde rufen gemeinsam zu einer Gedenkstunde auf, zu der alle Bürger:innen eingeladen sind.

Wann und wo:

27. Januar, 17 Uhr, Gedenkstein am Anger Alt-Zepernick, Alt-Zepernick 22. Ig



Wohnopoly

Lesung und Diskussion:
Caren Lay,
Bundestagsabgeordnete

Thema: Wie die Immobilienspekulation das Land spaltet und was wir dagegen tun können.

23. Januar, 19 Uhr,
Kulturhof Bernau, Breitscheidstra. 43.
Veranstalter: DIE LINKE Bernau

„Das Wohnopoly muss beendet werden!“

Herausgeber: Virtuelle AG Offene Worte der LINKEN Barnim & Kreistagsfraktion der LINKEN, ViSdP: Sebastian Walter.

Kontakt: DIE LINKE Barnim, Heegermühler Straße 15, 16225 Eberswalde, Telefon zurzeit: 03334-385488; E-Mail: offeneworte@dielinke-barnim.de

Spendenkonto Offene Worte (Druckkosten): DIE LINKE Barnim, IBAN: DE33 1705 2000 3120 051429, BIC: WELADED1GZE;

Verwendungszweck: Spende OW.

nächste OW am
18. Januar 2023